

# Tierschutzverein Penzberg und Umgebung e.V.



## Rundbrief 2016



Streckenflug-Wettbewerben eingesetzt werden. Dabei verirren sich immer wieder Tauben oder sie sind zu entkräftet, um den ganzen Weg zu schaffen und landen dann völlig erschöpft in unseren Straßen und Gärten. Am besten ist den Vögeln geholfen, wenn man sie einige Tage mit Futter und Wasser versorgt. Sobald sie sich ausgeruht und gefressen haben fliegen sie meist weiter und finden doch noch den Weg in ihren Taubenschlag. Ob sie dann dort als „Versager“ noch willkommen sind, sei dahin gestellt.

### Illegaler Hundehandel in Penzberg?

Der Handel mit importierten Hunden und sogenannten Wühltischwelpen, die im Ausland unter unsäglichen Bedingungen produziert werden und viel zu jung und oft verwahrlost und krank hier auf dubiosen Wegen verhökert werden, scheint nun auch in Penzberg angekommen zu sein. Mehrfach wurden über Ebay-Kleinanzeigen in Penzberg Welpen billig und mit spärlichster Beschreibung in schlechtem Deutsch angeboten, unter Namen, die in Penzberg nicht gemeldet sind. Das Veterinäramt wurde informiert, scheint aber kaum eingreifen zu können, weil die Beamten nicht als (Schein-) Interessenten auftreten dürfen. Im Dezember wurden an der Grenze zu Österreich zweimal Lastwagen entdeckt, die über 200 Welpen transportierten. Wir bitten alle Tierliebhaber, Tierärztinnen/Tierärzte, Bürgerinnen und Bürger die Augen offen zu halten und zur Aufklärung der Bevölkerung durch Information beizutragen.

### Vom ängstlichen Frosch zum Traumprinzen

Der hübsche rote Kater, den wir „Xaverl“ taufen, kam als Fundtier zu uns. Sein langhaariges Fell war stark verfilzt und musste geschoren werden. Schon beim Tierarzt stellte sich heraus, dass der nun nackte Frosch extremst ängstlich, aber im Gegensatz zu verwildert aufgewachsenen Katzen, nicht wild und aggressiv war. Er sollte also eine Chance in einer Pflegestelle bekommen. Das war im Juli! Xaverl verdrückte sich dort leider unter einem Küchenschrank und machte sich erst mal unsichtbar. Nur nachts oder wenn niemand zuhause war schlich er in der Wohnung herum - 4 lange Monate lang! Nur der Geduld und Zuversicht der Pflegestelle haben wir es zu verdan-

ken, dass wir nicht aufgaben. Im Oktober endlich kam dann der erste Schritt in ein besseres Leben: Xaverl kroch im Beisein der Pflegerin kurz aus seinem Versteck und vertilgte ein Leckerli. Ab da ging es zuerst in winzigen, später dann auch in Riesenschritten vorwärts. Endlich begriff Xaverl, dass er willkommen ist und nicht in Gefahr war. Bis Januar war der extreme Angsthase dann wie ausgewechselt. Er schmust nun für sein Leben gern, hat einen Stamplatz auf dem Sofa (wenn gerade kein Schoß zum Kuschneln vorhanden ist) und liebt es, gebürstet zu werden, denn das Fell ist schön plüschig nachgewachsen. Aus dem ängstlichen Frosch ist ein Traumprinz geworden, der nun einen Traumplatz in einem neuen Zuhause sucht.

### Wir brauchen Ihre Hilfe:

Da uns unsere 1. Vorsitzende Frau Brodie aus persönlichen Gründen heuer verlässt, suchen wir dringend engagierte, tierliebende Menschen, die uns im Tierschutz unterstützen möchten. Rufen Sie uns einfach an und informieren Sie sich unverbindlich.

### Wir freuen uns auf Sie, herzlichen Dank!



Vielen herzlichen Dank für Ihr Interesse  
und Ihre Unterstützung!

Ihr Tierschutzverein Penzberg und Umgebung e.V.

#### IMPRESSUM

Tierschutzverein Penzberg und Umgebung e.V.  
1. Vorsitzende Frau Barbara Brodie  
Ludwig-März-Str. 30d  
82377 Penzberg

Telefon: 08856/1549

Internet: [www.tierschutzverein-penzberg.de](http://www.tierschutzverein-penzberg.de)  
e-Mail: [info@tierschutzverein-penzberg.de](mailto:info@tierschutzverein-penzberg.de)  
Facebook: [www.facebook.com/Tierschutzverein.Penzberg](https://www.facebook.com/Tierschutzverein.Penzberg)

Eingetragen bei Amtsgericht Weilheim (24.05.1984)  
Registernummer VR 294  
Steuernummer: 119/111/00748 Finanzamt GAP  
seit 15.05.2003

#### SPENDENKONTEN

Sparkasse Penzberg:  
IBAN: DE35 7035 1030 0000 3092 37  
BIC: BYLADEM1WHM

VR-Bank Werdenfels eG:  
IBAN: DE39 7039 0000 0002 5953 70  
BIC: GENODEF1GAP



Oder nutzen sie ganz einfach die Möglichkeit auf unserer Webseite, via Paypal zu spenden: [spende@tierschutzverein-penzberg.de](mailto:spende@tierschutzverein-penzberg.de)

*Spenden und Mitgliedsbeiträge sind laut Bescheid des Finanzamtes Garmisch-Partenkirchen (SteuerNr.: 119 / 111 / 00748 vom 02.07.2012) steuerlich absetzbar. Bei Spenden bis 200,- Euro genügt grundsätzlich der Zahlungsbeleg (Bareinzahlungsbeleg/Kontoauszug) als Quittung. Für Spenden über 200,- Euro erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung (=Quittung).*

## Liebe Mitglieder und Freunde des Tierschutzvereins Penzberg,

wie jedes Jahr möchten wir Ihnen berichten, was sich alles ereignet hat und was im vergangenen Jahr bewegt werden konnte. Wenn wir am Jahresende die Zahlen sehen, sind wir immer wieder überrascht, was eine Handvoll engagierter Mitarbeiterinnen so alles schaffen kann und das nebenbei, ehrenamtlich und in der Freizeit. Das gelingt natürlich nur mit der Unterstützung durch Ihre Mitgliedschaft und fallweise beherzter Hilfe durch betroffene Bürgerinnen und Bürger.

Fortlaufende Informationen, Bilder und Geschichten finden Sie übrigens das ganze Jahr über auch auf unserer Facebookseite und auf unsere Homepage:

⇒ [www.tierschutzverein-penzberg.de](http://www.tierschutzverein-penzberg.de)

⇒ [www.facebook.com/Tierschutzverein.Penzberg](https://www.facebook.com/Tierschutzverein.Penzberg)

Der Vorstand blieb unverändert jedoch gab leider unser Tierschutzberater sein Amt auf. Die Zahl der Mitglieder ist stabil und liegt bei rund 230.

Im vergangenen Jahr bearbeiteten wir mehr als 320 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern aus Penzberg aber auch aus den umliegenden Gemeinden unseres Landkreises.

### Fundtiere

Mit 66 gemeldeten Fällen gab es im vergangenen Jahr deutlich weniger Fundtiere als im Jahr davor (82). Ob das daran liegt, dass sich die Kastration von Katzen langsam doch flächendeckend, sogar auch im ländlichen Bereich durchsetzt, können wir nur hoffen. 17 der 47 gefundenen Katzen konnten an ihre glücklichen Besitzer zurückgegeben werden. 11 bestimmten einfach selbst wo ihr Lieblingssofa nun steht und durften bei den Findern bleiben. Leider wurden aber auch 7 Katzen tot gefunden und 2 mussten eingeschläfert werden.

Als besonders unternehmungslustig erwiesen sich im vergangenen Jahr die Hunde, denn es wurden 13 „Bellos“ ohne ihr Frauchen oder Herrchen aufgefunden. Zum Glück war keiner ausgesetzt und alle waren bald wieder zuhause. Dabei ist neben uns die Polizei in Penzberg oft die Zentrale, an der Mensch und Hund wieder zusammenfinden und wo auch ein aufgegriffener Hund für ein paar Stunden ein sicheres und ge-

schütztes Plätzchen im kleinen Zwinger findet, der dort bereit steht.

Daneben wurden noch Brieftauben, eine Schildkröte und ein Kaninchen gefunden.

### Vermisste Tiere

43 Tiere wurden vermisst gemeldet, darunter immerhin diesmal auch 11 Hunde, die alle wieder auftauchten. Dieses Glück hatten leider nicht alle der 30 vermissten Katzen in und um Penzberg. 5 wurden überfahren, von 6 Katzen fehlt bis heute jede Spur. Die übrigen sind jedoch, meist gesund und munter, wieder zuhause.

### Wildtiere



Ein Bussard und eine Schar Entenküken waren wohl die außergewöhnlichsten Tiere, die neben den üblichen Vogel-Nestlingen, einigen Igel, Tauben und Mauerseglern gemeldet wurden – insgesamt 26 Tiere.

Trotz wirklich knapper Pflegestellen und Auffangstationen gelingt es meist, auch diesen Sorgenkindern zu helfen. Eigene Erfahrungen gewann Barbara Brodie, als sie sich im Sommer kurz entschlossen um zwei bereits fast flügge gewordene Amseln kümmerte, deren Nest zu Boden gefallen war. Gerade schon befiederte Amseln sind für Anfänger gut geeignet, denn sie haben ein großes Nahrungsspektrum und nehmen Futter bereitwillig an. Zwar ist es schon viel Arbeit (die meiste Zeit kostete die Jagd nach Regenwürmern), aber es ist auch beglückend zu sehen, wie die Federballchen heran wachsen und täglich frecher werden. Die Auswilderung wurde von einer erfahrenen Pflegestelle mit Außenvoliere übernommen, denn sie ermöglicht eine langsame Umgewöhnung und bietet Futter in der Übergangszeit.

### Infos zu den vielen kleinen Aufgaben des Tierschutzvereins:

⇒ Die Kastration möglichst aller Katzen liegt uns sehr am



Herzen. Wir klären immer wieder auf und leisten in besonderen Fällen auch ganz praktische Hilfe mit dem Verleih von Fallen und der Übernahme von Tierarztkosten. Letztes Jahr wurden so mit unserer Unterstützung 32 Katzen rund um Penzberg kastriert.

⇒ Wir kümmern uns um Beanstandungen bei der Tierhaltung, kontrollieren, beraten und schalten notfalls auch das Veterinäramt ein.

⇒ Durch unsere Homepage und Facebook-Seite, die unsere Schriftführerin Beate Kreutterer betreut, verbreiten wir Informationen und Ereignisse sehr schnell und aktuell. Besonders über Facebook erreichen Neuigkeiten damit rasch eine breite Bevölkerung. Schon mehrfach konnte so ein vermisster oder zugelaufener Vierbeiner unverzüglich zugeordnet und zurückgegeben werden. Nichts ist schöner als eine glückliche Wiedervereinigung.

⇒ Wir haben bei unserer zwei Vorsitzenden, Fr. Ratzek-Endreß, eine tolle Pflege- und Vermittlungsstelle für Kätzchen in Not. 2015 wurden von ihr 26 Stubentiger liebevoll gepflegt und sorgfältig vermittelt. Darunter waren 8 sehr scheue Kätzchen, die erst einmal in wochenlanger Arbeit gezähmt werden mussten, bevor sie an liebevolle Plätze abgegeben werden konnten. Sie waren so ängstlich, dass sie am Anfang beim Betreten des Zimmers an den Rauputzwänden hochgeklettert sind und sich an den Vorhängen zur Vorhangstange hochgearbeitet haben. Da war einiges geboten, bis sie sich eingelebt hatten.

Die Pflegestelle ist meist von März bis Dezember gut gefüllt. Des Weiteren haben wir noch zwei Pflegestellen. Eine davon ist bei Kathrin Zwerger, unserer Kassiererin, die auch ein sehr gutes Händchen für Katzen hat und eine private Stelle, die sogar mit schwierigen Fällen gut zurechtkommt, wie die Geschichte von Xaverl (siehe weiter unten) beweist.

⇒ Wir beraten und unterstützen Tierbesitzerinnen und Tierbesitzer bei Sorgen verschiedenster Art, egal ob es um schwieriges Verhalten, Streit mit den Nachbarn oder plötzli-

che hohe Tierarztkosten geht. Dabei geht es manchmal sogar um Leben oder Tod, wenn als Alternative zur rettenden, aber sehr teuren Operation die Euthanasie im Raum steht.

Bitte lesen Sie den Jahresbericht zu 2015, den Sie auf unserer Homepage finden, wenn Sie sich für genaue Fakten, Zahlen und Einzelheiten zu all unseren Tätigkeitsfeldern interessieren.

### Todesfälle Staubecken bei Schönmühl

Vereinzelte, aber doch jedes Jahr, erreichen uns oder die Feuerwehr Penzberg Meldungen, dass Tiere verschiedenster Art in das Staubecken beim E-Werk in Schönmühl geraten sind. Darunter sind z.B. Rehe, Entenküken und, seit neuerer Zeit auch Biber. Für eine Rettungsaktion kommt aus rechtlichen und Sicherheitsgründen ausschließlich die Feuerwehr in Frage.

Schon seit einigen Jahren gibt es eine kleine, notdürftige Rampe, über die Tiere aus dem ummauerten Becken klettern könnten. Da diese Rampe sich als unzureichend erwies, regte der Bund Naturschutz einen Ortstermin unter Teilnahme von Vertretern von E.ON und uns an, um gemeinsam über bessere Vorrichtungen nachzudenken. Leider mussten wir einsehen, dass aus technischen Gründen keine Möglichkeit zur Anbringung eines Floßes oder von größeren Rampen besteht. Zumindest wurde aber die Anbringung eines Schildes mit einer Notrufnummer geplant.

Ein Reh und ein Biber konnten so schon gerettet werden. Ein anderes Reh war (nach Einschätzung eines Jägers) bereits tot in die Anlage gespült worden. Entenküken sind wie ein Sack Flöhe und sehr flink. Sie zu erwischen ist Glückssache. Trotzdem gelang es der Feuerwehr 2015 eine Entenfamilie zu keschern. Eine Polizistin nahm sich der piepsenden Schar an und zog sie groß.

### Brieftauben

Jedes Jahr werden uns erschöpfte Brieftauben gemeldet, die sich durch ihre Beringung und manchmal auch Farbigkeit von den freilebenden Stadttauben unterscheiden. Brieftauben sind die „Sportgeräte“ der Züchter, die bei